

Stelle des Gregor von Tours. Was dieser in *Gloria martyrum* c. 39 (der neuen Ausgabe) von Papst Johannes I. erzählt, schliesst sich näher an F. als L. p. an, und Duchesne, der darauf aufmerksam gemacht, glaubt daraus die Existenz des ersten zur Zeit Gregors beweisen zu können. Aber dieser sagt ausdrücklich: 'De Iohanne tamen episcopo, quoniam agon eius ad nos usque non accessit scriptus, quae a fidelibus comperit tacere nequivi'. Will man auch unter 'agon eius' eine besondere 'vita' oder 'passio' verstehen, so schliesst doch, wie schon Krusch in der Ausgabe bemerkt hat, der Ausdruck 'quae a fidelibus comperit' die Benutzung einer schriftlichen Quelle aus, da Gregor stets, wo er eine solche hatte, diese genau angiebt. In Gallien konnte aber der Text Gregors wohl Einfluss auf eine hier gemachte Uebersetzung des L. p. erhalten.

Wie früher glaube ich auch jetzt hinzufügen zu sollen, dass mit dem, was gegen das Alter und die Ursprünglichkeit von F. zu sagen ist, noch nicht die Frage über die erste Abfassung des L. p. selbst entschieden wird, ob eine solche um die Mitte des 6. Jahrhunderts anzunehmen ist, wofür aufs neue Gründe geltend gemacht sind, deren Bedeutung nicht verkannt werden soll. Nur daran muss ich festhalten, dass eine solche, wenn sie vorhanden war, nicht in dem Auszug von FK. erhalten, höchstens vielleicht in dem letzten Theil der diesen zu grunde liegenden Bearbeitung benutzt worden ist.

---